

ADB-Artikel

Roth: *Hugo Anton R.*, Jesuit, geboren 1570 zu Augsburg, † in der Jesuitenresidenz zu Ebersberg in Oberbaiern am 18. Februar 1636. R. stammte aus dem Augsburger patricischen Geschlechte der v. R., studierte 1582–86 auf der Universität zu Ingolstadt, trat 1586 in den Jesuitenorden, lehrte von 1597 an Philosophie, von 1600–1601 Moral an der Universität zu Ingolstadt, woselbst er am 19. Juni 1600 die Würde eines Licentiaten der Theologie erhielt. Hierauf leitete er als Rector mehrere Collegien der Jesuiten, endlich wurde er mit der geistlichen Führung der Novizen und der Jesuitenpatres der 3. Probation betraut. R. ist der Verfasser der Schrift: „Cavea turturi male contra gemitum columbae Roberti Cardinalis Bellarmini exultanti, a theologo veritatis vindice structa et a Gregorio Riedelio publicata“, München 1631, einer Vertheidigung der Schrift Bellarmin's: „De gemitu columbae“, gegen die von dem Dominicaner Jakob Gravina 1625 herausgegebene Streitschrift *Vox turturis* (vgl. Döllinger-Reusch, *Die Selbstbiographie Bellarmin's* S. 291). Nach dem Tode Roth's erschien noch von ihm: „Via regia virtutis et vitae spiritualis, omnium religiosorum institutis accommodata“, 1639.

|

Literatur

Vgl. Kobolt, *Bayer. Gelehrten-Lexikon*, S. 565. — Backer, *Bibliothèque des Écrivains de la compagnie de Jésus*, 3. Série, p. 683–84.

Autor

Otto Schmid.

Empfohlene Zitierweise

, „Roth, Hugo Anton“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1889), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
